

Mittwoch, 26. Juni, 19.30 Uhr -21.00 Uhr:

Zeichnen nach der Natur: genau hinschauen.

Inspiziert von Naturforscher Alexander von Humboldt. Unter Anleitung von Veronika Zyzik.

Haben Sie schon mal eine Pflanze genau gezeichnet? Nur mit genauem Hinsehen gelingt eine exakte Zeichnung. Aber wozu soll das gut sein, es gibt doch Kameras?

Es ist ein kleines Abenteuer, eine Pflanze oder auch nur eine Blüte aufs Papier zu bringen, denn zuvor gilt es genau hinzusehen, anzuschauen, zu verstehen – zum Beispiel: wie verläuft denn diese Blattader, wie verzweigt sie sich genau – um dann sie Zeichnen zu können.

Genau dies hatte Alexander von Humboldt, geboren vor 250 Jahren, auf seinen Forschungsreisen getan, er hat viele tausend Pflanzen (und Tiere) selber gezeichnet, detailreich und zugleich sehr kunstvoll.

„Einige seiner Motive sind das, was man heute als ‚Datenvisualisierung‘ oder als ‚Infografik‘ bezeichnen würde“, schreibt dazu die Welt/ Abteilung Literatur am 15.01.2015.

Wir lassen uns vom graphischen Werk des großen Naturforschers, inspirieren und versuchen uns dann selber an „einfachen“, heimischen Pflanzen, wie sie in der Fulda-Aue wachsen. Dabei kommt es weniger auf perfekte Ergebnisse als aufs gemeinsame Erforschen und die Freude am Genau-Hinsehen an. Es sind verschiedene Zeichen-Techniken möglich, wer mag kann die Zeichnungen abschließend auch colorieren.



Künstlerische Begleitung:

Veronika Zyzik, Dozentin an der vhs Fulda /
Kunststation Kleinsassen

Leitung:

Yvonne Winter, Planungsbüro gartissimo Fulda

Ort:

Umweltzentrum Fulda, Treffpunkt Bistro. Bei trockenem Wetter Zeichnen wir im Garten

Bitte mitbringen: Klapphocker o.ä., falls möglich Zeichenunterlage A3, Bleistifte, Spitzer. Skizzenpapier sowie Tusche, Farbe wird gestellt.

Quelle: <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=342428>

CHEIROSTEMON platanoides.

De Département de Langlois

Bitte nächsten Termin schon einmal vormerken: Mittwoch, 28. August, vermutlich eine kl. Exkursion